

Bulgarien

Jorgo Chatzimarkakis, MdEP aus Perl, warb für Partnerschaften mit Bulgarien. Bulgarische Städte und Gemeinden eignen sich besonders als Partner, weil viele Bulgaren Deutsch sprechen und es in vielen größeren bulgarischen Städten deutsche Schulen gibt. Wirtschaftliche Kooperationsprojekte und Partnerschaftsprojekte auf kommunaler Ebene können dabei Hand in Hand gehen. Einige deutsch-

bulgarische Städtepartnerschaften bestehen bereits mit Cottbus-Targowische (www.cottbus.de), Eisenhüttenstadt-Dimitroffgrad (cgi.eisenhuettenstadt.de), Erfurt-Lowetsch (www.erfurt.de), Gera-Sliven (www.gera.de), Kaiserslautern-Pleven (www.kaiserslautern.de), Mittweida-Gabrovo (www.mittweida.de) und Rostock-Varna (www.rostock.de).

WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Jorgo Chatzimarkakis
Mühlenstr. 49, 66706 Perl
Tel.: 06865 1850181, Fax: 06865 1850182

E-Mail: jchatzimarkakis@europarl.eu.int
Internet: www.chatzi.de

Förderung und Vernetzung von Städtepartnerschaften: www.partner.saarland.de

Europaminister Karl Rauber kündigte an, dass die Staatskanzlei bis Herbst/ Winter 2006 ein Internetportal zur Förderung und Vernetzung von kommunalen Partnerschaften unter saarländischer Beteiligung aufbauen wird. Dieses Portal wird – flankiert durch den Rundbrief Städtepartnerschaften im Saarland – über Fördermöglichkeiten, Beispielprojekte, Auslobungen von Preisen und vieles mehr informieren. Herzstück des Internetportals wird eine Datenbank sein, über die sich detaillierte Informationen zu allen kommunalen Partnerschaften unter saarländischer Beteiligung abrufen lassen. Abfragen z.B. nach Staaten oder Regionen werden ebenso möglich sein wie die gezielte Suche nach Ansprechpartnern oder möglichen Teilnehmern für einen Wettkampf in einer bestimmten Sportart.

Zur Vorbereitung dieses Internetportals hat die Europaabteilung der Staatskanzlei einen Fragebogen versandt und bittet noch einmal alle Verantwortlichen der kommunalen Partnerschaften, der Staatskanzlei möglichst detaillierte Informationen über die Partnerschaften und ihre Leitprojekte zu übermitteln. Einzelheiten des neuen Internetangebots werden in einer der kommenden Ausgaben des Rundbriefs vorgestellt. Karl Rauber kündigte an, dass die Landesregierung auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen Foren und Veranstaltungen anbieten werde, bei denen sich die Träger und die vielen oft ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Partnerschaftsprojekten austauschen können.

VORSCHAU

In der Ausgabe 2/2006 dieses Rundbriefs wird näher erläutert, welche internationalen Organisationen regelmäßig Preise für Städtepartnerschaften ausloben und wie man sich bewerben kann. Auch werden attraktive Geldpreise für beispielhafte saarländische Partnerschaftsprojekte ausgelobt. Bewerbungsschluss für die Einreichung von Projekten wird voraussichtlich der 15. Januar 2007 sein. Bitte denken Sie immer an eine Dokumentation Ihrer Projekte in Wort und Bild (Fotoqualität!).

VERANTWORTLICH

Staatskanzlei des Saarlandes
Abteilung Europa,
Interregionale Zusammenarbeit
Am Ludwigsplatz 14
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 501 1115
Fax: 0681 501 1117
E-Mail: europa-saarlorlux@staatskanzlei.saarland.de

Saarland

Staatskanzlei

Städtepartnerschaften im Saarland

Ausgabe 1/2006

Der Rundbrief Städtepartnerschaften im Saarland wendet sich an alle, die im Saarland mit Partnerschaftsprojekten auf kommunaler Ebene zu tun haben oder sich dafür interessieren. Er informiert in losen Abständen über Ausschreibungen, Veranstaltungen, Förderprogramme, beispielhafte Projekte und vieles mehr. Diese erste Ausgabe des Rundbriefs dokumentiert die Städtepartnerschaftskonferenz, die auf Initiative von Europaminister Karl Rauber am 8. Mai 2006 in der Europäischen Akademie Otzenhausen stattgefunden hat, und gibt weiterführende Hinweise.



Städtepartnerschaften als Bausteine des neuen Europa

Initiative der Landesregierung zur Förderung kommunaler Partnerschaften

Am 8. Mai 2006 fand im Rahmen der Europawoche die erste Städtepartnerschaftskonferenz in der Europäischen Akademie Otzenhausen statt. An der Konferenz nahmen über 100 Akteure und Verantwortliche aus den saarländischen Gemeinden und Landkreisen teil, darunter viele Bürgermeister, Ortsvorsteher und Mitglieder von Partnerschaftsvereinen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die vom saarländischen Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei Karl Rauber initiiert und in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und der Europäischen Akademie Otzenhausen durchgeführt wurde, stand die Vorstellung innovativer partnerschaftlicher Projekte.

Europaminister Rauber betonte die besondere Rolle der Städtepartnerschaften im europäischen Einigungsprozess und hob die Bedeutung neuer Partnerschaften mit Mittel- und Osteuropa hervor. Er kündigte an, die Partnerschaftsprojekte seitens der Landesregierung in Zukunft noch intensiver zu unterstützen und sie untereinander durch Veranstaltungen wie die Städtepartnerschaftskonferenz und ein eigenes Internetportal noch stärker zu vernetzen. Er lud die Träger und Mitarbeiter der Partnerschaftsprojekte ein, z.B. bei der Suche weiterer Partner oder bei der Beantragung europäischer Fördermittel die Unterstützung der Europaabteilung der Staatskanzlei in Anspruch zu nehmen.

WEITERE INFORMATIONEN

Staatskanzlei des Saarlandes
Abteilung Europa, Interregionale Zusammenarbeit,
Referat Europapolitik und Europarecht
Oliver Suhr
Am Ludwigsplatz 14, 66117 Saarbrücken,
Tel.: 0681 501 1115, Fax: 0681 501 1117
E-Mail: o.suhr@staatskanzlei.saarland.de
Internet: www.europa.saarland.de

Vertretung des Saarlandes bei der Europäischen Union
Stefan Feiler
Avenue de la Renaissance 46,
1000 Brüssel, Belgien,
Tel.: 00322 7430790, Fax: 00322 7327370
E-Mail: s.feiler@eu.saarland.de
Internet: www.europa.saarland.de

Runder Tisch zum Thema »Städtepartnerschaften und ihre besondere Rolle im europäischen Einigungsprozess«

Im Rahmen der Diskussionsrunde standen Herr Risto Raivio, Europäische Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur, Referat Partnerschaften, Herr Klaus Lorig, Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetages und Oberbürgermeister der Stadt Völklingen sowie Herr Oliver Mietzsch, Deutscher Städtetag, für zahlreiche Fragestellungen Rede und Antwort. Schwerpunktartig

wurden der Beitrag der Städtepartnerschaften für den europäischen Integrationsprozess, die finanzielle und organisatorische Ausstattung der Partnerschaften und die Bedeutung der Städtepartnerschaften in der Zukunft erörtert. Besonderes Interesse fand die nähere Erläuterung der Förderung von Partnerschaftsprojekten durch die Europäische Kommission.



Am 8. Mai kamen in Otzenhausen über 100 Träger und Mitarbeiter von Partnerschaftsprojekten zur ersten Städtepartnerschaftskonferenz zusammen



Risto Raivio erläuterte die Förderung von Partnerschaftsprojekten durch die Europäische Kommission

WEITERE INFORMATIONEN

Europäische Kommission

Generaldirektion Bildung und Kultur, Direktion D – Jugend, Sport und Beziehungen mit den Bürgern, Referat Zivilgesellschaft: Partnerschaften und Besuche, Risto Raivio,
Tel.: 00322 2951311, Fax : 00322 2962389
E-Mail: Risto.Raivio@ec.europa.eu
Internet: <http://ec.europa.eu/towntwinning/index.html>

Saarländischer Städte- und Gemeindetag

Kathrin Rosport, Talstraße 9, 66119 Saarbrücken,
Tel.: 0681 926430, Fax: 0681 9264315, E-Mail: Kathrin.Rosport@ssgt.de
Internet: www.saarland-kommunal.de/ssgt
Deutscher Städtetag
Hauptgeschäftsstelle Köln, Lindenallee 13-17
50968 Köln, Tel.: 0221 3771-0, Fax: 0221 3771-128
E-Mail: Post@staedtetag.de
Internet: www.staedtetag.de

INNOVATIVE PROJEKTE UND VORBILDICHE AKTIVITÄTEN

Stadt Adenau

Adenau (Eifel) hat 2004 für seine Partnerschaftsprojekte den Preis »Ehrenfahne« des Europarats erhalten. Berndt Schiffarth, Bürgermeister der Stadt Adenau, stellte die Partnerschaften vor: Adenau unterhält Städtepartnerschaften zu den Orten Sillery in der Champagne/ Frankreich, Castione della Presolana in Bergamo/ Italien und Mellieha auf Malta. Ein Schwerpunkt

des Berichts war die Partnerschaft mit einer Gemeinde des neuen EU-Mitgliedstaats Malta und die flankierenden Aktivitäten der Deutsch-Maltesischen Gesellschaft. Anknüpfungspunkt für diese Partnerschaft war die gemeinsame Geschichte in Person der Johanniter bzw. Malteser Ordensritter.

WEITERE INFORMATIONEN

Stadt Adenau · Bürgermeister Berndt Schiffarth

Kirchstr. 21, 53518 Adenau
Tel.: 02691 305 30, Fax: 02691 305 495
E-Mail: verwaltung@stadt-adenau.de, Internet: www.stadt-adenau.de

Deutsch-Maltesische Gesellschaft e.V.

Mittelbachstraße 26, 53518 Adenau
Tel.: 02691 30530, Fax: 02691 305495
dmg@malta-online.de
Internet: www.malta-online.de/dmg

INNOVATIVE PROJEKTE UND VORBILDICHE AKTIVITÄTEN

Stadt Braunfels

Die Stadt Braunfels (Hessen) hat sage und schreibe sieben Partnerstädte: Bagnols sur Ceze/ Frankreich, Eeklo/ Belgien, Feltre/ Italien, Kiskunfélegyháza/ Ungarn, New Braunfels/ Texas, Newbury-Berkshire/ England und Rohrmoos-Untertal/ Österreich. Das Engagement der Braunfelser Bevölkerung für die europäische Idee wurde vom Europa-

rat in Straßburg mit dessen höchster Auszeichnung, dem Europapreis, gewürdigt. Günter Jakob ging näher auf die Aufgabenverteilung zwischen Stadtverwaltung und Partnerschaftsring ein und schilderte erfolgreich erprobte Konzepte, um verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen für die Partnerschaftsprojekte zu gewinnen.

WEITERE INFORMATIONEN

Magistrat der Stadt Braunfels

Hüttenweg 3, 35619 Braunfels
Tel.: 06442 303 0, Fax: 06442 303 37
E-Mail: stadtverwaltung@braunfels.de
Internet: www.braunfels.de/taedtepartnerschaften

Partnerschaftsring Braunfels e.V.

Günter Jakob,
Gerichtsstraße 4a, 35619 Braunfels
E-Mail: Guentler.Jakob@gmx.de

INNOVATIVE PROJEKTE UND VORBILDICHE AKTIVITÄTEN

Projekt »Rockwell« (Saarwellingen)

Die Gemeinde Saarwellingen unterhält Partnerschaften mit Bourbon-Lancy/ Frankreich und Stochov/ Tschechische Republik. Der Ortsteil Reisbach ist mit der Marktgemeinde Reisbach in Bayern verschwistert. Das Projekt »Rockwell« verbindet Elemente eines Jugend-Musik-Festivals und

eines Jugend-Zeltlagers. Zu dem Festival kommen Bands und Jugendliche aus allen Partnergemeinden zusammen. Das nächste Festival findet am 14. und 15. Juli 2006 statt. Veranstaltungsort ist das Freigelände hinter dem Freibad Saarwellingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Gemeinde Saarwellingen

Schlossplatz 1, 66793 Saarwellingen
Tel. 06838 9007 0
Internet: www.saarwellingen.de
(Rubrik: Kultur > Städtepartnerschaften)

Task Force Rock Well · Andreas Dittrich

Kreppstr. 29, 66793 Saarwellingen
E-Mail: diddimania@hotmail.com
Alexander Baldauf
Bahnhofstraße 132, 66793 Saarwellingen,
E-Mail: jimieh@music-saar.de
Internet: www.rock-well.de

INTEGRATION DER NEUEN EU-MITGLIEDSTAATEN

Saarlouis – Bochnia

Seit 2001 sind der Landkreis Saarlouis und der polnische Landkreis Bochnia partnerschaftlich verbunden. Sie gehören zu den Pionieren saarländisch-polnischer Partnerschaftsprojekte. U.a. konnte in diesem Zusammenhang

eine Schulpartnerschaft zwischen der Erweiterten Realschule Wallerfangen und einer polnischen Schule in der Nähe von Krakau angebahnt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Landkreis Saarlouis

Kaiser-Wilhelm-Straße 4–6
66740 Saarlouis
Tel: 06831 4440,
Internet: www.kreis-saarlouis.de

Partnerschaftsverein Saarlouis – Bochnia e.V.

Horst Ziegler
Lilienstr. 17, 66793 Saarwellingen
Tel.: 06838 860737
E-Mail: ziegler-2002@t-online.de